

Anschlag auf Sänger in Türkei

Einer der berühmtesten Unterhaltungsstars der Türkei, der auch bei seinen Landsleuten in Deutschland äußerst beliebte Sänger Ibrahim Tatlıses, ist in der Nacht zum Montag bei einem Mordanschlag in Istanbul schwer verletzt worden. Nach einem Kopfschuß wurde Tatlıses ins künstliche Koma versetzt, teilten die behandelnden Ärzte nach Meldungen türkischer Fernsehsender mit. Der 59jährige schwebt in Lebensgefahr. Nach den Tätern wurde am Montag noch gefahndet. Auch das Motiv für den Anschlag war unklar.

Der aus dem kurdischen Sanliurfa stammende Tatlıses hat Millionen Fans in der Türkei und im ganzen Nahen Osten. Auch in Deutschland hat er mehrere Tourneen absolviert; 1998 trat er in der »Harald-Schmidt-Show« auf. Viele türkische Künstler und Fans kamen am Montag morgen zu dem Krankenhaus, in dem Tatlıses behandelt wird.

Der Sänger war gegen Mitternacht von Unbekannten mit einem Schnellfeuergewehr niedergeschossen worden. Seine Assistentin wurde bei dem Anschlag ebenfalls verletzt. Die türkische Polizei fahndet nach einem schwarzen Wagen, mit dem die Angreifer geflohen sein sollen. Tatlıses hatte in den vergangenen Jahren mehrmals mit angeblichen Verbindungen zur türkischen Mafia für Schlagzeilen gesorgt; er hatte bereits zwei Anschläge überlebt. In türkischen Medien wurde am Montag zudem über eine Verwicklung kurdischer Rebellen der verbotenen Arbeiterpartei Kurdistans (PKK) spekuliert, weil bei dem jüngsten Anschlag ein Schnellfeuergewehr der Marke Kalaschnikow verwendet wurde. Mit diesem seien auch viele PKK-Rebellen bewaffnet. Tatlıses war allerdings politisch nicht engagiert. (AFP/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/160767.anschlag-auf-saenger-in-tuerkei.html>